Wäldi / Lipperswil

Poststrasse 32/34

Siedlung:	Lipperswil
Flurnamengebiet:	Lipperswil
Assekuranz-Nr.:	68/2-0035
Parzellen-Nr.:	632
Heutige Nutzung:	Wohnhaus Werkstatt
Objektname:	Zur alten Post
urspr. Funktion:	Wohnhaus Scheune Stall
Koordinaten O/N:	2721685 / 1275168
Erstes Inventar:	1995
Ordentl. Revision:	2014
Schutzstatus:	-
Nutzungsplanung:	Dorfzone 2
ISOS:	-



Foto-Nr. 12_202_24

Einstufung: **bemerkenswert**

Schutzziele

-

Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

Vielzweckgebäude, Gesamterscheinung 1. Hälfte 19. Jh., wohl mit älterem Kern.

Langgestreckter Giebeldachbau mit zwei Wohnteilen und einem Ökonomieteil. Nach Westen gerichteter zweigeschossiger, verputzter und teilweise eternitverschalter Wohnteil mit Giebeldach, Zwerchgiebel und Aufschieblingen. Regelmässige Befensterung mit Jalousienläden. Südseitige Erschliessung über modern gedeckten Eingang mit Rahmentüre mit schlicht vergittertem Lichtauschnitt über zweistufiger Treppe. Nordseitig mit gedecktem Kellerhals. Mittig liegender, zweigeschossiger Wohnteil in einfacher Fachwerkkonstruktion mit unregelmässiger Befensterung und ornamental bemalten Schlagläden im Obergeschoss. Gefache im Obergeschoss mit aufgemalter, dunkler Begleitlinie. Schlicht kassettierte Dachuntersichten. Südseitige Erschliessung über mittig liegenden Eingang mit Rahmentüre mit dekorativ vergittertem Lichtausschnitt. Südseitig mit gedecktem Kellerhals. Östlicher Ökonomieteil mit modernem, rautengemustertem Tor und Garagentor. Ostseitiges Giebelfeld mit Leistenschirm verschalt.

Von der Poststrasse leicht zurückversetzt mit strassenseitig eingezäuntem Vorgarten und asphaltiertem Vorplatz mit gepflastertem Weg.

Auf der Sulzberger-Karte von 1835 mit kleinerem Grundriss und auf der Siegfried-Karte von 1885 verzeichnet. Ehemals unter den beiden Assek.-Nr. 68/2-0035 und 68/2-0036 geführt, heute ist Assek.-Nr. 68/2-0036 in Assek.-Nr. 68/2-0035 integriert. Fassaden modernisiert. Östlicher Gebäudeteil mit neuer Dacheindeckung.

Als einfaches Gebäude des 19. Jh. gehört es zu den charakteristischen Bauten, die das Ortsbild von Lipperswil ausmachen.

Dokumentation: Brandkataster Staatsarchiv TG.

Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Keine Einträge

Auszug aus dem Brandkataster

Band/Nr.	Eigentümer (Wechsel)	Mutation	Wert	Hinweise

Ehemals zwei Assek.-Nr.; 35 und 36.

Nr. 35:

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

	[konnte nicht weiter zurück verfolgt werden]				
1898/132 angebaut Nro. 133	Christinger Konrad	1898	Fr.	4'500	Wh/Sch/St; 2/3R, 1/3H
		1909	Fr.	7'000	
1914/233 angebaut ohne B an Nr. 234	Christinger Konrad	1914	Fr.	7'000	Haus/Sch/St; 2/3R,1/3H
	Erben(19)				
1928/236 angeb. an 237 o.B.	Christinger Wwe u. Erben	1928	Fr.	10'000	Wh/Sch/St; 2/3R, 1/3H
	Paul (28)				
	Dünner Adolf (36)				
1947/236 angebaut an No. 237 o/B.	Dünner Adolf	1928	Fr.	10'000	Wh/Sch/St; 2/3R, 1/3H
		1946	Fr.	20'000	1M/5R/4H
35 angeb. an No. 36 o.B.		1950	Fr.	30'000	Wh/Sch; 2M/4R/4H
		1959	Fr.	41'000	
		1961	Fr.	50'000	
		1965	Fr.	64'000	

Nr. 36:

	[Konnte nicht weiter zurück verfolgt werden]				
1898/133 angebaut Nro. 132	Peter Konrad	1898	Fr.	3'000	Wh/Sch/St; 2/3R,1/3H
1914/234 angebaut ohne B an Nr. 233	Peter Konrad	1914	Fr.	3'000	Wh/Sch; 2/3R,1/3H
	Fischer Rud.(18)	1918	Fr.	2'800	
		1919	Fr.	12'000	
	Ernst(20)				
1928/237 angeb. an 236 o.B.	Fischer Ernst	1928	Fr.	16'000	Wh; 2/3R,1/3H
	Dünner Adolf (32)				
1947/237 angebaut an No. 236 o/B.	Dünner Adolf	1928	Fr.	16'000	Wh; 2/3R,1/3H
		1946	Fr.	28'000	4M/4R/2H
36 angeb. an No. 35 o.B.		1950	Fr.	48'000	WH/Postbüro
		1959	Fr.	66'000	
		1961	Fr.	77'000	
		1965	Fr.	99'000	

© Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau